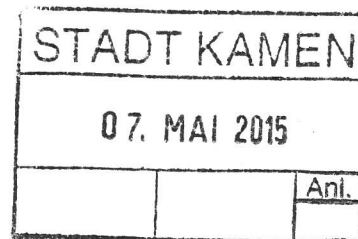


Fraktion im Rat der Stadt Kamen

Fraktion DIE LINKE./GAL im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Stadt Kamen
Herr Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Kamen, 04.05.2015

Derner Straße:**Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Derner Straße auf einheitlich Tempo 50**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die Fraktion die Linke / GAL im Rat der Stadt Kamen beantragt für die nächste Sitzung **des Planungs- und Straßenverkehrsausschusses am 18.06.2015** den o.a. Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlußfassung.

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Derner Straße von der Einmündung Heerener Straße bis zum Flugplatz Kamen-Heeren einheitlich Tempo 50 einzuführen, wie es in ihrer nachfolgenden Fortführung schon der Fall ist.

Begründung:

Die IST – Situation auf der Derner Straße stellt sich von der Heerener Straße bis zum Flugplatz Kamen – Heeren wie folgt dar:

Bis zur Querung der Derner Straße durch den Sesekeradweg, kurz vor der Brücke gilt Tempo 70. Kurz vor der Brücke ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h herabzusetzen. Die Autofahrer sollen durch aufgebrachte „Bodenwellen“ zur Temporeduzierung veranlaßt werden. Nach der Brücke gilt für einige Meter bis kurz vor den Flugplatz Kamen – Heeren wieder Tempo 70. Danach ist, bis kurz vor der Einmündung Danziger Straße, einheitlich Tempo 50 vorgeschrieben.

Nicht wenige Autofahrer halten eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 50 vor der Brücke offenbar für nicht notwendig. Insbesondere, weil die Tempo 50 Zone recht kurz und das Tempo-70 Schild hinter der Brücke deutlich zu sehen ist. Die „Bodenwellen“ werden durch Benutzung der Gegenfahrbahn umfahren. Fahrzeugführer, die ihre Geschwindigkeit auf das vorgeschriebene Tempo drosseln und danach nicht sofort wieder beschleunigen, berichten oft über Nötigung durch Drängeleien nachfolgender Fahrer die vielleicht der Meinung sind, dort wo man Tempo 70 fahren **darf**, auch Tempo 70 gefahren werden **muß**. Auch über gefährliche Überholmanöver ist schon berichtet worden.

Durch eine einheitliche Geschwindigkeit von Tempo 50 auf der Derner Straße erreicht man nach unserer Meinung nicht nur einen besseren Schutz der querenden Radfahrer des Sesekeradwegs sondern vermeidet auch präventiv Gefahrsituationen durch immer wieder zu beobachtende Überholmanöver, Drängeleien und Umfahrungen der „Bodenwellen“.

Weiterhin ist auf der Heerener Straße bis zur Einmündung Derner Straße bereits Tempo 50 eingeführt worden. Es ist uns unverständlich, warum auf der sehr gut ausgebauten „Hauptfahrbahn“ eine Geschwindigkeit von Tempo 50 gilt, für die nicht so gut ausgebaut, einmündende Derner Straße dagegen bis zur Heerener Straße Tempo 70 erlaubt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Dieter Grosch
Fraktionsvorsitzender